

---

## Verein für Kindesentwicklung Kiel e.V

Viele Eltern, die Verantwortung für ein Kind mit Behinderung oder gestörter Entwicklung tragen, wünschen sich klare Antworten auf die Fragen: Wie geht es meinem Kind, welche Unterstützung kann ihm helfen?

Oft erhalten sie bei Experten nicht immer die Aufmerksamkeit, die sie sich wünschen oder bekommen unterschiedliche Auskünfte von verschiedenen Fachleuten. Eine Ursache hierfür liegt in der mangelnden Absprache der aufgesuchten Fach-Kompetenzen.

Um dieser Situation im Großraum Kiel offen und wirkungsvoll zu begegnen, wurde 1992 der

**Verein für Kindesentwicklung** gegründet. Zu den Mitgliedern zählen Therapeuten, Pädagogen und Mediziner, die sich gegenseitig über ihre berufliche Arbeit mit Kindern austauschen. Dabei vernetzen sie sich in ihrer jeweiligen Fachkompetenz interdisziplinär.



[www.vfke-kiel.de](http://www.vfke-kiel.de)

**29. April 2017**  
**10.00 - 16.00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**  
**Rudolf Steiner Schule**  
**Rendsburger Landstr. 129**  
**24113 Kiel**



Rudolf-Steiner-Schule  
für Seelenpflege-bedürftige Kinder

---

# Wie lernt unser Gehirn?

Neurowissenschaftliche Befunde  
und Anregungen zur Gestaltung von  
Lehr- und Lernprozessen

Eine Fortbildung mit

**Prof. Dr. Heinz Schirp**

**am 29. April 2017**

veranstaltet vom

**Verein für Kindesentwicklung**



# Wie lernt unser Gehirn?

## **neurowissenschaftliche Befunde und neuropädagogische Anregung zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen**

Für alle, die in den verschiedenen Bereichen von Erziehung, Bildung und Ausbildung tätig sind, ist es wichtig zu verstehen, wie unser Gehirn lernt, wie es Erfahrungen verarbeitet, wie es etwas behält, vergisst, erinnert, welche Rolle Gefühle und Emotionen dabei spielen und wie unterschiedliche neuronale Strukturen miteinander vernetzt sind. Aus den Neuro-Kognitions- und Lernwissenschaften liegen inzwischen Ergebnisse und Modellvorstellungen vor, die uns helfen die Arbeitsweisen und Leistungen unseres Gehirns besser zu verstehen. Anders als etwa ein Computer ist unser Gehirn ein sich selbst organisierendes System, das nicht einfach alles speichert, was unsere Sinne aufnehmen. Es ist vielmehr darauf angewiesen, dass das, was wir lernen wollen und sollen Sinn ergibt und für uns bedeutungsvoll ist.

Unser Gehirn ist neuroplastisch, d.h. es entwickelt und verändert sich permanent bis ins hohe Alter.

Es ist ein System, das permanent Muster entwickelt, mit deren Hilfe wir unsere Umwelt besser "bewältigen" können. Evolutionär hat es sich als ein "soziales Gehirn" entwickelt; soziale Beziehungen, Interaktionen und Kooperation sind essentielle Voraussetzungen für Lern- und Verstehensprozesse. Und schließlich spielen - anders als bei einem PC - Emotionen, Gefühle und Intuitionen beim Lernen eine im wahrsten Sinne des Wortes entscheidende Rolle.

Der Vortrag geht auf diese und weitere Prinzipien der neuronalen Selbstorganisation ein und versucht durch Bilder, Skizzen und interaktive Formen wichtige Grundlagen zum Verstehen unseres Gehirns "gehirnfreundlich" darzustellen. Aus den aufgezeigten neuronalen Modellvorstellungen werden abschließend Lehr- / Lernstrategien hergeleitet, die verdeutlichen, an welchen neurodidaktischen Aspekten gehirnfreundliche Lernarrangements sich orientieren sollten.

(Text: Prof.Dr.Heinz Schirp, Münster)

**29.April 2017  
10.00 bis 16.00**

### Tagesablauf der Fortbildung:

- 10.00 - 10.45 Neuronale Selbstorganisation
- 10.45 - 11.30 Neuronale Plastizität
- 11.30 - 11.45 Interaktive Bewegungspause
- 11.45 - 12.15 Soziale Interaktion
- 12.15 - 12.45 Lern- und Lehrstrategien
- 12.45 - 13.45 Pause / Imbiss in der Schule  
+ Zeit für Begegnungen
- 13.45 - 15.00 Arbeitsgruppen/kl.Kaffeepause
- 15.00 - 16.00 Präsentation/Evaluation

### **Kosten inklusive Imbiss**

Mitglieder Verein für Kindesentwicklung	10,- €
Nichtmitglieder	30,- €

**Anmeldung bis zum  
15.März 2017 an:**

**[verein-fuer-kindesentwicklung@gmx.de](mailto:verein-fuer-kindesentwicklung@gmx.de)**